

# Quelltor – (Un-)gewiss in Babylon – bist du bereit? Teil 1 19.11.2023

## Was ist ungewiss im Leben?

**Definition: das Ungewiss Sein; Zustand, in dem etwas nicht feststeht**  
**"eine lähmende, quälende Ungewissheit", unklar, verschwommen, zweifelhaft**

- Der morgige Tag
- Die Länge deines Lebens
- Gesundheit
- Frieden
- Wirtschaft
- Aktien
- Benzinpreise, Öl und Gas
- Beziehungen

## Was ist gewiss im Leben?

**Definition: sicheres Gefühl, Wissen in Bezug auf etwas [Geschehendes]**  
**"die Gewissheit, auf dem rechten Weg zu sein", etwas, was für jemanden unanzweifelbar eintritt oder sich unanzweifelbar in bestimmter Weise verhält; unanzweifelbare Sache, Klarheit, Sicherheit, Überzeugung**

- Der Tod
- Sonnenaufgang und Sonnenuntergang
- Saat und Ernte
- Aktion und Reaktion
- Gesetz der Schwerkraft

## Die Angst der Ungewissheit

Was macht uns gerade am meisten Angst – die Ungewissheit der Dinge:

- Ukraine Krieg
- Israel-Hamas Konflikt
- Auswirkungen bis vor unsere Haustür: Antisemitismus, Pro-Hamas Demos, bis hin zu Hass und Vandalismus aus der rechten & linken & queeren Szene gegen Christen & Kirchen
- Entdemokratisierung Europas seit den letzten 20 Jahren ...
- Entchristianisierung Europas: früher Missionare von uns in alle Welt gesandt, seit einigen Jahren sendet die Welt Missionare nach Europa.
- Liberalisierung christlicher Werte und Über-Toleranz der Gesellschaft „Wer alles toleriert, hat keine vertretbare Meinung!“
- Junge Menschen machen sich Gedanken, ob es noch gut ist, Kinder in die Welt zu setzen – wie krass ist das denn!?!?!?

## Daniel & Freunde gefangen in Babylon

Buch Daniel beschreibt ca. die Zeitspanne von 605-536 v. Christi.

Der **babylonische König Nebukadnezar** belagerte mit seinem Heer die **Stadt Jerusalem**, **König Jojakim** fiel in Nebukadnezars Hand und Nebukadnezar brachte seine Beute und natürlich damit auch viele Gefangene als Sklaven nach Babylon zurück. **Daniel, von vornehmer Abstammung, wurde 605 v. Chr. zusammen mit anderen jungen Juden nach Babel verschleppt.**

Daniel wurde wie Josef seiner Heimat entrissen und in ein fremdes Land geschleppt, das falsche Götter anbetete. Trotz dieser neuen, niederschmetternden und brutalen Situation entschied sich Daniel jedoch in seinem Herzen, seinem Gott treu zu bleiben.

KAPITEL 1- Er hatte eine Handvoll enge Freunde mit sich und sie **weigerten sich das vom König angebotene Essen zu essen**. Der Aufseher gewährte ihnen diesen Wunsch und sah, wie sie **wesentlich gesünder und kräftiger als die anderen Sklaven aussahen**. Gott schenkte Daniel und seinen Freunden viel Weisheit und sie konnten in den 3 Jahren Gefangenschaft, in denen sie Nebukadnezar zurüsten ließ, **sehr viel Wissen aneignen und kamen gestärkt aus diesen 3 Jahren hervor**.

KAPITEL 2 - **Daniel fand dann Gunst beim König, deutete einen Traum** des Königs und der König wollte sie als seine Diener im Palast haben. Der Beginn einer sehr spannenden Geschichte.

KAPITEL 3 – **Nebukadnezar baute eine Statue vor der sich jeder beugen und anbeten sollte**. Daniels Freunde weigerten sich und sie wurden in den **Feuerofen** geworfen, den sie aber unbeschadet durch ein Wunder Gottes überlebten.

Daniel 3,24–30 (HfA)

24 Plötzlich sprang Nebukadnezar entsetzt auf und fragte seine Beamten: »Haben wir nicht drei Männer gefesselt in den Ofen geworfen?« »Ja, sicher!«, antworteten sie.

25 »Warum sehe ich dann aber vier Männer ohne Fesseln im Feuer umhergehen?«, rief der König. **»Sie sind unversehrt, und der vierte sieht aus wie ein Sohn der Götter!«**

26 Nebukadnezar trat näher an die Öffnung des Ofens heran und schrie: »Schadrach, Meschach und Abed-Nego, ihr Diener des höchsten Gottes, kommt heraus!« Da kamen die drei aus dem Ofen.

27 Die Statthalter und ihre Stellvertreter, die Verwalter und alle obersten Beamten eilten herbei und sahen, dass das Feuer den Männern nichts anhaben konnte. Nicht ein Haar auf ihrem Kopf war versengt. Ihre Kleider waren völlig unbeschädigt, sie rochen nicht einmal nach Rauch.

28 Da rief Nebukadnezar: »Gelobt sei der Gott von Schadrach, Meschach und Abed-Nego! Er hat seinen Engel gesandt, um diese Männer zu retten, die ihm dienen und sich auf ihn verlassen. Sie haben mein Gebot übertreten und ihr Leben aufs Spiel gesetzt, weil sie keinen anderen Gott anbeten und verehren wollten.

29 Deshalb erlasse ich einen Befehl für alle Völker und Länder, gleich welcher Sprache: Wer über den Gott von Schadrach, Meschach und Abed-Nego etwas Verächtliches sagt, wird in Stücke gehauen, und sein Haus wird in Schutt und Asche gelegt! **Denn es gibt keinen anderen Gott, der auf eine solche Weise retten könnte!«**

30 Dann gab der König den drei Männern eine noch machtvollere Stellung in der Provinz Babylon.

KAPITEL 4+5 – **Daniel deutet weitere Träume Nebukadnezars** und erlangt mehr Gunst bei Ihm!

KAPITEL 6 – Nachdem Nebukadnezar gestorben ist, **wurde Darius König** und Daniel hatte auch bei ihm große Gunst. Seine **Mitbewerber waren neidisch und stellten Daniel eine Falle durch ein Gesetz**, welches besagte: Wer in den kommenden 30 Tagen eine Bitte an einen anderen außer den König stellt, soll in die **Löwengrube** geworfen werden. Daniel blieb seinem Gott treu und betete Gott an. Da wurde er in die Löwengrube geworfen, doch auch hier **bewahrte ihn Gott!**

Daniel 6,19–24 (HfA)

19 Danach zog sich Darius in seinen Palast zurück. **Er fastete die ganze Nacht, verzichtete auf jede Unterhaltung und konnte nicht schlafen.**

20 Im Morgengrauen stand er auf und lief schnell zur Löwengrube.

21 Schon von weitem rief er ängstlich: **»Daniel, du Diener des lebendigen Gottes! Hat dein Gott, dem du unaufhörlich dienst, dich vor den Löwen retten können?«**

22 Da hörte er Daniel antworten: »Lang lebe der König!

23 **Mein Gott hat seinen Engel gesandt. Er hat den Rachen der Löwen verschlossen, darum konnten sie mir nichts anhaben. Denn Gott weiß, dass ich unschuldig bin, und auch dir gegenüber, mein König, habe ich kein Unrecht begangen.«**

24 Darius war glücklich und erleichtert. Sofort befahl er, Daniel aus der Löwengrube zu holen. Man fand nicht die geringste Verletzung an ihm, denn er hatte auf seinen Gott vertraut.

Daniel 6,27 **»Hiermit ordne ich an, in meinem ganzen Reich dem Gott Daniels Ehrfurcht zu erweisen! Denn er ist der lebendige Gott, der in alle Ewigkeit regiert. Sein Reich geht niemals unter, seine Herrschaft bleibt für immer bestehen.**

28 **Er rettet und befreit, er vollbringt Zeichen und Wunder, sowohl im Himmel als auch auf der Erde. Daniel hat er aus den Klauen der Löwen gerettet.«**

- Daniel war entschlossen Gott zu gehorchen – und nur ihm alleine!
- Daniel betete täglich zu Gott
- Daniel hatte die richtigen Freunde
- Daniels Leben zeigte immer wieder auf Gott

**Das Ergebnis dieses Daniel Lebensstil war: Segen, Bewahrung und Gunst!**

- **Gott hat alles unter Kontrolle.**
- **Mein Leben in Gottes Hand ist gewiss – nicht ungewiss!!!**
- **Wer Gott treu bleibt, erfährt seinen Segen, Bewahrung und Gunst.**

**Verbannte Juden in Babylon = Christen umgeben von Babylon Zeitgeist**

- Jeremia war ca. 627-580 v. Chr. als Prophet tätig.
- Daniels Dienst war ca. 605-536 v. Christi in Babylon.
- Jeremias Brief hier an die Weggeführten in Babel (geschrieben in die Situation Daniels und seiner Generationen hinein)

**Jeremia 29,1–7 (SLT)**

**1 Und dies sind die Worte des Briefes, den der Prophet Jeremia von Jerusalem an den Überrest der Ältesten der Weggeführten sandte, sowie an die Priester und Propheten und an das ganze Volk, das Nebukadnezar von Jerusalem nach Babel weggeführt hatte,**

2 nachdem der König Jechonja mit der Königin, mit den Kämmerern und Fürsten von Juda und Jerusalem, auch mit den Schmieden und Schlossern Jerusalem verlassen hatte.

3 Durch die Hand Eleasars, des Sohnes Schaphans, und Gemarjas, den Sohn Hilkias, die Zedekia, der König von Juda, nach Babel zu Nebukadnezar, dem König von Babel, gesandt hatte, ließ [Jeremia] sagen:

4 So spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels, zu allen Weggeführten, die ich von Jerusalem nach Babel weggeführt habe:

5 Baut Häuser und wohnt darin; pflanzt Gärten und eßt ihre Früchte;

6 nehmt Frauen und zeugt Söhne und Töchter; und nehmt Frauen für eure Söhne, und eure Töchter gebt Männern zur Frau, damit sie Söhne und Töchter gebären, damit ihr euch mehrt und eure Zahl nicht abnimmt!

**7 Und sucht den Frieden der Stadt, in die ich euch weggeführt habe, und betet für sie zum HERRN; denn in ihrem Frieden werdet auch ihr Frieden haben!**

→ Gottes Auftrag an die verbannten Juden in Babylon

- Werdet sesshaft, baut Häuser!
- Pflanz, erntet und esst die gute Frucht!
- Liebt einander und vermehrt euch! → Haltet euer Volk groß!!

**Jeremia 29,8–10 (SLT)**

**8 Denn so spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels: Laßt euch nicht täuschen von euren Propheten, die unter euch sind, noch von euren Wahrsagern; hört auch nicht auf eure Träume, die ihr euch träumen laßt!**

**9 Denn sie weissagen euch falsch in meinem Namen; ich habe sie nicht gesandt!, spricht der HERR.**

**10 Fürwahr, so spricht der HERR: Wenn die 70 Jahre für Babel gänzlich erfüllt sind, werde ich mich euer annehmen und mein gutes Wort, euch an diesen Ort zurückzubringen, an euch erfüllen.**

→ Welche Prophetie hörst du? Welcher Prophetie glaubst du?

- Glaubst du Gottes Worten und seiner Verheißung?
- Oder falschen Wahrsagern und Propheten?
- Auf was hörst du heute, wenn du die Ungewissheit der Nachrichten und Sozialen Medien hörst?
- Glaubst du Gottes Verheißung!?
- Oder den Lügen des Feindes!?

**Was sind Gottes Worte und Verheißungen an uns? Das ganze geschriebene Wort Gottes im Neuen Bund, den Jesus mit seinem Blut & Leben teuer erkaufte hat!!**

**Und sie hier die Botschaft Gottes an sein Volk in der Verbannung! An die Juden in Babylon! An uns im heutigen Babylon um uns herum!**

**Jeremia 29,11-14 (SLT) Gottes Worte an die Verbannten!!**

**11 Denn ich weiß, was für Gedanken ich über euch habe, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Unheils, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.**

**12 Und ihr werdet mich anrufen und hingehen und zu mir flehen, und ich will euch erhören;**

**13 ja, ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir verlangen werdet;**

**14 und ich werde mich von euch finden lassen, spricht der HERR. Und ich werde euer Geschick wenden und euch sammeln aus allen Völkern und von allen Orten, zu denen ich**

euch verstoßen habe, spricht der HERR; und ich werde euch wieder an den Ort zurückbringen, von dem ich euch weggeführt habe.

➔ Welchen Worten glaubst du? Der Gewissheit von Gottes Wort oder der Ungewissheit um dich herum.

**Wenn du dir nicht Gewissheit aus Gottes Wort holst, dann kann dich die Ungewissheit Babylons um dich herum in Angst und Schrecken versetzen. Dich lähmen, in Ketten fesseln und einkerkern!**

**Vertraue Gottes Worten!!!**

**Jeremia 29,15–19 (SLT)**

**15 Weil ihr aber sagt: »Der HERR hat uns in Babel Propheten erweckt!«**

16 — fürwahr, so spricht der HERR über den König, der auf dem Thron Davids sitzt, und über das ganze Volk, das in dieser Stadt wohnt, über eure Brüder, die nicht mit euch in die Gefangenschaft gezogen sind,

17 so spricht der HERR der Heerscharen: Siehe, ich sende das Schwert, die Hungersnot und die Pest gegen sie und will sie machen wie die abscheulichen Feigen, die man vor Schlechtigkeit nicht essen kann;

18 und ich will sie mit dem Schwert, mit Hungersnot und Pest verfolgen und will sie zum Schrecken für alle Königreiche der Erde machen, zum Fluch und zum Entsetzen, zum Spott und zum Hohn unter allen Völkern, wohin ich sie vertrieben habe,

**19 dafür, daß sie nicht auf meine Worte gehört haben, spricht der HERR, da ich doch meine Knechte, die Propheten, zu ihnen gesandt habe, indem ich mich früh aufmachte und sie [immer wieder] sandte; ihr aber habt nicht gehört!, spricht der HERR.**

**Jeremia 29,20 (SLT) Hört auf mich!! 20 So hört das Wort des HERRN, ihr Weggeführten alle, die ich von Jerusalem nach Babel weggeschickt habe!**

**Höre das Wort des Herrn!**

**Dein Leben in Gottes Hand ist gewiss!**

**Wie bei Daniel und seinen Freunden wird auch er dich gewiss leiten!**

**Wird er dich gewiss beschützen!**

**Wird er dich gewiss bewahren!**

**Er hat alles unter Kontrolle - demütige dich unter die mächtige, liebevolle Hand Gottes!**